



## Schaukasten 2003:

Im Jahr 2003 gab die kirchen-interne Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit in Europa" das erste Mal eine vereinheitlichte Plakatserie für die rund 2.100 Gemeinde-Schaukästen in Auftrag. Seitdem werden jedes Jahr verschiedene Motive hergestellt, die sowohl typografisch als auch vom Layout her dem Corporate Design der Kirche verpflichtet sind.

### Neuausschließliche Kirche startet neue Plakatserie

Frankfurt. Ab Januar 2003 starten die neuapostolischen Gebietskirchen in Deutschland eine neue Plakatserie für ihre Schaukästen. Die zwölf neuen Motive lösen die in den Vorjahren verwendeten Poster ab und sind Teil einer einheitlich ausgerichteten Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Entworfen wurde die Serie durch die "Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit in Europa" (AG ÖAE).

Über 2.100 Schaukästen stehen in Deutschland vor neuapostolischen Kirchengemeinden, in anderen Teilen Europas werden demnächst weitere angeschafft. Bislang ging jede Gebietskirche ihren eigenen Weg in der Ausgestaltung ihrer Informationsvitrinen. Die AG ÖAE - Mitglieder sind die Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der europäischen Gebietskirchen - legte nun zum ersten Mal eine einheitlich gestaltete Auflage von Postern vor, die ab Januar, beginnend mit dem Motiv "Aktienkurs", in allen Schaukästen zeitgleich ausgehängt werden.

Was hat der Begriff "Aktienkurs" mit Kirche zu tun?, fragt sich der Passant, der eben diesen Begriff in einem Schaukasten vor einer Neuausschließlichen Kirche entdeckt. Ein zweiter, längerer Blick, gibt die Erklärung: "Auch die scheinbar sichersten Wertpapieranlagen unterliegen Kurschwankungen. Gott ist unwandelbar. Das Vertrauen in seine Liebe bringt sicheren Gewinn." Dieser Text verbindet die Typografie mit der Umgebung.

Nach diesem einheitlichen Muster sind alle neuen Motive gestrickt: zunächst dient als Überschrift ein in der Alltagssprache geläufiger Begriff, z.B. "Aktienkurs", den man jedoch auf den ersten Blick nicht in einen kirchlichen Zusammenhang bringen würde, darauf folgt eine textliche Erklärung, warum der Begriff doch in diesen Kontext passt. So sind alle 12 Motive typografisch aufgebaut.

1. Januar 2003

